

Bezirksliga Damen West

SV Frisia Loga : SV Potshausen II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Althaus tütet den Sieg für den SV Frisia Loga ein

Am 6. Spieltag der Bezirksliga Damen West traf der SV Frisia Loga am Freitagabend auf die Gäste vom SV Potshausen II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Wiebke Althaus, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Wiebke Althaus, mit dem finalen achten Punkt für ihr Team.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Mit 3:1 gewannen Althaus / Rosenboom gegen Schnau / Weerts und gaben dabei nur einen Satz her. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten im Anschluss Pastorek / Tautermann das Spiel gegen Keppke / Smidt und gewannen 3:1. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen ließ Wiebke Althaus beim 3:0 ihrer Gegnerin Helga Schnau. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tina Pastorek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Franziska Keppke. Beim 12:14, 11:5, 11:7, 11:8-Erfolg gegen Elsa Smidt kam Erika Rosenboom nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Fünf Sätze beharkten sich Elke Tautermann und Doreen Weerts, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Frisia Loga und des SV Potshausen II in die Box. Zwar brachte Franziska Keppke Wiebke Althaus phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Wiebke Althaus mit 3:1 durch. Zwar brachte Helga Schnau Tina Pastorek phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tina Pastorek mit 3:1 durch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Erika Rosenboom nachfolgend die Begegnung, in die sie auf dem Papier eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Doreen Weerts abgab und eine Niederlage kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Elke Tautermann machte mit Elsa Smidt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Erika Rosenboom und Franziska Keppke, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wiebke Althaus wehrte eine 1:0 Satzführung von Doreen Weerts ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:5 für Althaus und 5:9 für Weerts seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Frisia Loga nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der SV Potshausen II nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Potshausen (SV Frisia Loga) bzw. gegen den Süderneulander SV II (SV Potshausen II).

Statistik:

SV Frisia Loga

Doppel: Althaus / Rosenboom 1:0, Pastorek / Tautermann 1:0

Einzel: W. Althaus 3:0, T. Pastorek 1:1, E. Rosenboom 1:2, E. Tautermann 1:1

SV Potshausen II

Doppel: Schnau / Weerts 0:1, Keppke / Smidt 0:1

Einzel: F. Keppke 2:1, H. Schnau 0:2, D. Weerts 2:1, E. Smidt 0:2

